

Sicherheitsplus für Schulweghelfer

E.ON Bayern unterstützt Schülerlotsen mit Sicherheitskleidung

Gottfrieding. (li) Schulweghelfer werden auch in diesem Schuljahr 2009/10 durch E.ON Bayern mit Sicherheitskleidung ausgestattet, die stellvertretender Regionalleiter Ostbayern Martin Hanner gemeinsam mit dem Bayern-Kommunalbetreuer Richard Fritsch an Bürgermeister Gerald Rost übergaben. Die Landesverkehrswacht und die Straßenverkehrsbehörde, vertreten durch Polizeihauptkommissar Udo Hoffmann und Walter Wimmer, sowie VG-Geschäftsführer Ludwig Meindl waren ebenfalls zugegen.

In Bayern sorgen über 30.000 Schülerlotsen, Schulweghelfer, Schulbusbegleiter und Schulbuslotsen dafür, dass die knapp 1,9 Millionen Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Im Jahr 2004 haben E.ON Bayern und die Landesverkehrswacht Bayern ein auf mehrere Jahre angelegtes Projekt gestartet, das die Kommunen bei der Ausrüstung dieser Helfer unterstützt. Schulweghelfer werden auch in diesem Schuljahr 2009/10 durch das

Energieunternehmen mit Sicherheitskleidung ausgestattet.

Im Rahmen dieses Engagements erhielt auch die Gemeinde Gottfrieding zwei wetterfeste Sicherheitsjacken und acht Überwürfe für deren Schulweghelfer. Alle Kleidungsgegenstände sind entsprechend der Sicherheitsbestimmungen in gelber Farbe gehalten und mit Reflektorstreifen ausgestattet. Hierzu kommen noch sieben reflektierende Verkehrsskellen.

Martin Hanner, stellvertretender Regionalleiter von E.ON Ostbayern, überreichte gemeinsam mit E.ON Bayern Kommunalbetreuer, Richard Fritsch, die Sicherheitsausrüstung an Bürgermeister Gerald Rost. Mit ihm freute sich Lydia Krüner namens der Schülerlotsen, sowie Kindergartenleiterin Astrid Hoyer und Erzieherin Rosi Piechotka, die mit der Sternengruppe-Nachmittag vor Ort waren. Bei der Übergabe war auch VG-Geschäftsführer Ludwig Meindl, Polizeihauptkommissar Udo Hoffmann als Vertreter der Landesverkehrswacht und Walter

Wimmer von der Straßenverkehrsbehörde anwesend.

Martin Hanner betonte bei der Übergabe, dass E.ON Bayern mit diesem Engagement auch ein Zeichen für die Verkehrswacht und die freiwilligen Helfer vor Ort setzen wollte. „Die ehrenamtlichen Helfer leisten neben der Polizei einen entscheidenden Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert“.

Bürgermeister Gerald Rost unterstrich, dass der Gemeinde wie auch den Verantwortlichen der Schule und dem Kindergarten sehr viel an der Sicherheit der Kinder liege. Die Überquerung der Straße in Höhe der Gemeinde und der Grundschule ist wegen der nicht selten zu schnell fahrenden Autos keineswegs ungefährlich und stellt gerade für die kleinsten Bürger eine Gefahrenquelle dar. Deshalb sei der Dienst von Schülerlotsen unverzichtbar und nicht hoch genug zu schätzen, die künftig in ihren neuen knallgelben Outfit unübersehbar seien.



„Die Kelle hoch“ – Lydia Krüner weiß wie es geht und die Kindergartenkinder waren begeistert.